

Wilting 13. der WM: „Einfach spitze“

27-jährige Krommerterin mit dem Auftritt
des Pferdes Rock Forever II sehr zufrieden

Von Matthias Grütter

WM 2017 als Ziel

RHEDE-KROMMERT/ERMELO. Die Krommerterin Ann-Kathrin Wilting hat die Weltmeisterschaft der jungen Dressurpferde in den Niederlanden mit dem 13. Rang abgeschlossen. „Wir sind glücklich, sehr zufrieden und dankbar für dieses tolle Erlebnis in Ermelo, das eine wahnsinnige Atmosphäre und Kulisse für Teilnehmer und Zuschauer geboten hat“, berichtet Nicola Könemann vom gleichnamigen Ausbildungs- und Pensionsstall Könemann, für den Wilting als Bereiterin arbeitet. „Wir haben ein tolles Wochenende erleben können.“

Voll des Lobes war auch Wilting: „Das ganze Wochenende war schon super. Unser Ziel war das Große Finale. Das haben wir erreicht, einfach Spitze. Aber um etwas abzukommen, hätten schon die anderen wie wild durch die Bahn springen müssen.“

Am Freitag verpasste Ann-Kathrin Wilting mit ihrem sechsjährigen Pferd Rock Forever II zunächst denkbar

knapp das Große Finale. „Sie hatte eine ordentliche Leistung gezeigt, aber doch mit kleinen Unsicherheiten in der Anlehnung“, so Nicola Könemann. Die Richter vergaben für diese Vorstellung 80,60 Prozent, was Rang 13 im Feld von 39 Startern aus allen Nationen bedeutete. Zwölf Reiter zogen direkt in das Große Finale am Sonntag ein. Ann-Kathrin Wilting: „Der 13. Rang war richtig bitter. Aber dennoch wussten wir da schon, Rocky ist echt gut drauf.“

Im Vorjahr hatte die Krommerterin Ann-Kathrin Wilting schon einmal an der Dressur-Weltmeisterschaft für junge Pferde teilgenommen. Der Wettkampf hatte in Verden stattgefunden. Damals hatte Wilting mit Rock Forever II das Große Finale für die fünfjährigen Dressurpferde verpasst. In diesem Jahr gab es erstmals auch einen Wettbewerb für siebenjährige Pferde. Und Wilting kündigte gestern an, dass es ein großes Ziel sei, sich mit „Rocky“ auch für die WM im nächsten Jahr zu qualifizieren.

Dafür lieferte die 27-jährige Krommerterin auf Rock Forever II am Samstag „eine perfekte Runde ab“, so Nicola Könemann. Wilting rückte als Zweite des Kleinen Finales, an dem dann 27 Starter eingezogen waren, dann doch in das Große Finale ein.

Wilting hatte vom Richterpreis die Wertung 82,20 Prozent erhalten und hatte nur 0,20 Prozent Rückstand auf die Siegerin, Katrine Kraglund setzte sich auf Bohemian durch.

Die ersten drei Dressurreiter dieses Wettbewerbes kamen dann doch noch in das Große Finale. „Rocky hat da noch einmal eine Schippe drauf gelegt. Somit gab es eine Platzierungsschleife und eine Decke als Prämie. Die Ehrenrunde war in dieser super Location in Ermelo auch toll“, sagte Wilting.

„Im Großen Finale machten Anka und Rocky wieder



Die 27-jährige Krommerterin Ann-Kathrin Wilting hier im Dressurkarree von Ermelo/Niederlande: Auf dem sechsjährigen Pferd Rock Forever II wird sie 13. bei dieser Weltmeisterschaft.

alles richtig und konnten ihre Leistung bestätigen. Sie wurden letztlich 13.“, so Nicola Könemann. Im Longines-Finale bekam Wilting die Wertung 79,20 Prozent. Weltmeister der sechsjährigen Dressurpferde wurde der Spanier Severo Jesus Jurado Lopez auf Fiontini (95,80 Prozent). Silber und

Bronze gingen an die Niederländerin Kirsten Brouwer (Five Star; 89,00) und an die Deutsche Ann-Christin Wienkamp (Sir Olli; 87,60).

Wilting: „Rocky war etwas müde. Unterm Strich ist es dann wie am ersten Tag der 13. Platz geblieben. Man hat schon gemerkt, dass das ein etwas anderes Niveau als im

Vorjahr war.“

■ Das nächste große Ziel von Ann-Kathrin Wilting und Rock Forever II ist Ende August das Bundes-Championat für die Dressurpferde. Das findet in Warendorf statt. Die 27-jährige Krommerterin hat bei diesem großen nationalen Wettbewerb sicherlich gute Chancen.